KUNSTSCHULE KIEBITZ JEVER E.V.
info@kunstschule-jever.de
Ulrike de Buhr
Tel. (04461) 4212
www.kunstschule-jever.de

Kunstschule Kiebitz Jever e.V. Dr. Fritz-Blume-Weg 2 26441 Jever

Wir stellen uns vor

Die Kunstschule Kiebitz Jever e.V.

- ist eine außerschulische Einrichtung der kulturellen Bildung.
- besteht seit 1992
- Träger ist ein gemeinnütziger Verein. Derzeit hat er 36 Erwachsene und 42 Kinder und Jugendliche als Mitglieder.1. Vorsitzende ist Almut Ernst
- ist Mitglied im Landesverband der Kunstschulen in Niedersachsen. Der Landesverband hat 39 Mitgliedsschulen. Bundesweit sind es ca. 400 Kunstschulen.
- ist Mitglied im Stadtjugendring und in der Oldenburgischen Landschaft.
- Die Kunstschule wird ehrenamtlich geleitet. Kunstpädagogische Leiterin ist Ulrike de Buhr. Sieben Kunstpädagogen und Künstler(innen) arbeiten auf Honorarbasis. Finanziert wird die Arbeit durch Teilnahmegebühren, Projektförderung durch die Oldenburgische Landschaft, dauerhafte Förderung durch die Dr. Falko-Oellrich- Siftung, Projektzuschüsse regionaler Stiftungen sowie Mitgliedsbeiträge.

Unser kulturelles Bildungsangebot

- Wir arbeiten wie alle Schulen des Kunstschulverbandes nach einem einheitlichen Bildungskonzept. (Siehe Flyer: „Kunst und Gut").
- Wir bieten Menschen ab 2 Jahren eine breite Palette künstlerischer Ausdrucksmittel, damit sie ihrer Fantasie und Kreativität Gestalt geben können.
- Wir bieten Frei(räume), die spielerisches und selbstbestimmtes Lernen und Gestalten in kleinen Gruppen (mit 6-10 Teilnehmern) ermöglichen und die zur Persönlichkeitsbildung beitragen.
- Wir fördern die künstlerische Bildung von Kindern ,Jugendlichen und Menschen mit Behinderung im Jeverland durch Kurse, Workshops und kulturpädagogische Projekte.
- Wir haben im Jahr 2012 insgesamt 28 Kurse und 14 Workshops mit mehr als 250 Teilnehmern durchgeführt. (80% Kinder,10% Jugendliche,10% Erwachsene)
- Wir führen außerdem jedes Jahr mehrere kulturpädagogische Projekte für Kindergärten,Schulklassen und Jugendgruppen durch. Das sind 2013 die Zeltwerkstatt und Kinderausstellung „Bilder für die gute Stube" in Zusammenarbeit mit dem Schlossmuseum mit über 1000 Kindern, Das Projekt „Windmaschinen" in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schlachtmühle, mit über 300 Kindern und Jugendlichen, das Bildhauerprojekt „Besitzbare Skulpturen" in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Jever,
- Wir kooperieren durch unsere vielfältige Projektarbeit mit örtlichen Kulturträgern und Vereinen. Ständige Kooperationspartner sind das Jugendhaus Jever, das Schlossmuseum Jever, das Landwirtschaftsmuseum mit Schlachtmühle Jever, die Kreismusikschule Friesland/Wittmund, das Künstlerhaus Hooksiel ,die GPS -Behindertenwerkstatt Jever , Das Wiki- Wohnheim Pakenser Groden und die Paul-Sillus-Schule in Jever.
  Auch mit der Evang.-luth. Kirchengemeinde Jever, den Pfadfindern, mit verschiedenen Grundschulen und Kitas und Alteneinrichtungen in Jever und Wangerland, dem Verein „ Lebensweisen" in Schortens und weiteren Partnern haben wir bereits viele Projekte durchgeführt.

KUNSTSCHULE KIEB/TZ JEVER E.V.

Teilnahme am **Modellprojekt : „Kunstschule 2020“ von MWK und LVKS;** Strukturfördermaßnahmen von Kunstschulen (2013-2014)
Projektleitung: Ulrike de Buhr, Ina Reesing

Problemlage:

> Ende 2014 werden die zu großen Teilen ehrenamtlich arbeitende Kunstschulleiterin Ulrike de Buhr und der stellvertretende Vorsitzende und Kassenwart Edzard de Buhr, der außerdem kostenlos Büro- und Verwaltungsarbeiten erledigt, ihre Ämter und Aufgaben abgeben. Da der Verein keine Mittel hat, diese Aufgaben zu bezahlen und sie auch nicht ehrenamtlich weiterführen kann, ist der Fortbestand der Einrichtung nach 2014 akut gefährdet.

> Durch die zunehmende Ganztagsbetreuung von Kindern in Kitas und Schulen wachsen neue Tätigkeitsfelder mit immer mehr Kooperationspartnern (Schulen, Kitas, Museen,JH, usw.) stark an. Unser klassisches Kursangebot für Kinder und Jugendliche nimmt dementsprechend ab oder verlagert sich auf Ferien und Wochenenden.

> Unser Team wird immer älter. Zuwachs und Verjüngung ist dringend nötig,um langfristig attraktiv zu bleiben und die wachsende Nachfrage zu bewältigen.

Zentrale Idee: Fortbestand durch Innovation. Es gilt, neue Strukturen zu schaffen, neue Kooperationen und Angebote zu entwickeln, neue Finanzquellen zu erschließen um eine Teilzeitstelle für die Leitung einzurichten und neue Mitarbeiter/innen zu gewinnen, mit denen die Kunstschule nach 2014 strukturell gut verankert und zukunftsorientiert weitergeführt werden kann, um auch 2020 gut aufgestellt zu sein.

Hauptziel

Sicherung des Fortbestands der Einrichtung nach 2014 durch **Professionalisierung**:

! Schaffung einer Teilzeitstelle für die Leitung der Kunstschule
! Ermöglichung der stundenweise Beschäftigung einer Bürokraft.

Maßnahmen:

2013: Gespräche mit potentiellen Geldgebern und Unterstützern (Stadt, Kreis, Parteien, Stiftungen, Landschaft, Kooperationspartnern usw.) führen und Realisierungsmöglichkeiten erörtern. Wie könnte es gehen?

> Anbindung ans Jugendhaus - Finanzierung durch die Stadt?
> Anbindung ans Schlossmuseum - Finanzierung durch Stadt und Kreis?
> Anbindung an VHS - Finanzierung durch Kreis?
> Als Mischfinanzierung durch Beiträge aller Kooperationspartner in freier Trägerschaft?
> Andere Möglichkeiten?

2013/14: In Absprache mit gewonnenen Förderern ein Anforderungsprofil erstellen,den Stundenbedarf errechnen, ein Finanzierungsmodell erarbeiten,die Stelle(n) einrichten und besetzen.

Weiterführende Ziele

Sicherung des Fortbestands der Einrichtung über 2020 hinaus durch **Programmoptimierung**:

! Verstärkung durch Anwerben junger Fachkräfte sowie ehrenamtlicher Helfer,
! Ausbau und Erneuerung bestehender Kooperationen mit: Jugendhaus, Schlossmuseum, GPS-Werkstatt Jever, Paul-Sillus-Schule, Pfadfinder, evang.-luth. Kirchengemeinde, Wiki - Wohnheim Pakenser Groden.
! Entwickelung neuer dauerhafter Kooperationen und Angebotsformen mit:
Kreismusikschule und Schlachtmühle (bereits begonnen)
Jugendherberge, GPS-Wohnheim am Kajepadd und Elisa Kauffeld-Oberschule (bereits in Planung),
Mariengymnasium und Künstlerforum (angedacht)
Maßnahmen 2013/14: Erste gemeinsame Pilotprojekte durchführen. Ergebnisse auswerten. Daraus zukunftsweisende, auf Dauer angelegte, ausbaufähige Konzepte entwickeln.

Kunstschule Kiebitz

Tätigkeitsfelder mit bestehenden und geplanten Kooperationspartnern

Kulturelle Bildung

Ganztagsschulen

- Paul-Sillus-Schule
- (geplant) Elisa-Kauffeld-Oberschule

Projekte mit der Kreismusikschule Friesland-Wittmund

Schlossprojekte mit Grundschulen und weiterführenden Schulen der Region Friesland . Kitas, Kunstschulangebote für Kindergärten und Fortbildung für ErzieherInnen und für die Pfadfinder der ev. Jugend.
Mühlenprojekte mit Schulen und Kitas geplant.

Kunstpädagogisches Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kulturtourismus

Schloss

Mühle

(geplant)

Jugendherberge Jever

- Ferienprogramm für Familien
- Kunstschulangebote für Klassenfahrten

Künstlerhaus Hooksiel, Ferienprogramm für Kinder, Urlauber, Einheimische und Kitas

Integration

Kunstschulangebot für behinderte Erwachsene aus den Werkstätten (GPS)

Kunstschulprojekte mit Bewohnern der Wohnstätte Jever GPS

- Schloss- und Mühlenprojekte für Förderschulen

- Jugendhaus Jever: Projekte mit sozial Benachteiligten

Kunstschulangebot im Wiki-Wohnheim Pakenser Groden